



BERICHT ÜBER DAS  
ERSTE QUARTAL  
2012



# KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		Q1 2012	Q1 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	106,5	91,9	14,6	15,9 %
EBITDA	€ Mio.	-7,7	-6,6	-1,1	-16,1 %
EBITDA-Marge	%	-7,2 %	-7,2 %	0,0 %	0,0 %
EBIT	€ Mio.	-11,3	-10,0	-1,3	-13,2 %
EBIT-Marge	%	-10,6 %	-10,8 %	0,3 %	2,4 %
Konzernergebnis	€ Mio.	-9,5	-8,9	-0,7	-7,8 %
Kennzahlen je Aktie		Q1 2012	Q1 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	-0,52	-0,56	0,04	7,0 %
Vermögenslage		31.03.2012	31.12.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	198,8	187,1	11,7	6,2 %
Eigenkapital	€ Mio.	62,6	74,6	-12,0	-16,0 %
Eigenkapitalquote	%	31,5 %	39,9 %		
Verschuldungsgrad		2,17	1,51		
Finanzlage		Q1 2012	Q1 2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	-11,4	-13,6	2,2	16,2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-2,2	-2,0	-0,2	-10,0 %
Free-Cashflow	€ Mio.	-13,6	-15,6	2,0	12,8 %
Mitarbeiter		31.03.2012	31.03.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 31. März	Anzahl	4.386	4.078	308	7,6 %
Märkte		31.03.2012	31.03.2011	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt	Anzahl	167	137	30	21,9 %



# ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRS 2012

## HIGHLIGHTS

- + Kräftiges Umsatzplus von fast 16 Prozent
- + Relaunch des Online-Shops steigert Effektivität
- + Sieben neue Modemärkte eröffnet
- + Aktienrückkaufprogramm stärkt Kurs der ADLER-Aktie
- + IR-Aktivitäten in Frankfurt, London und Edinburgh

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Ungeachtet globaler Ungleichgewichte und der nach wie vor virulenten Staatsschuldenkrise mit ihren Risiken für die Gemeinschaftswährung Euro blieben die geschäftlichen Rahmenbedingungen für den ADLER Konzern zuletzt weitgehend stabil. Während Konjunktur und Auftragslage in den von der Eurokrise am stärksten betroffenen südeuropäischen Märkten recht empfindlich nachließen, blieb die Wirtschaft in Deutschland immer noch leicht auf Wachstumskurs. Nach dem ifo-Geschäftsklimaindikator für das 1. Quartal 2012 war Deutschland praktisch der einzige größere Markt, der die Bewertung „gut“ noch verdiente. Das positive Wirtschaftsumfeld blieb förderlich auch für den privaten Konsum, der nach wie vor ein Stützpfiler für das allerdings abgeschwächte Wachstum des Bruttoinlandsprodukts war. Halbwegs stabil blieben die Rahmenbedingungen auch in den von ADLER bearbeiteten Auslandsmärkten Österreich und Luxemburg.

Allerdings fehlten im ersten Quartal 2012 belebende und positive Anreize, um dem privaten Konsum neuen Schwung zu verleihen. Nach einem enttäuschenden 4. Quartal 2011 mit den Wetterkapriolen eines verlängerten Sommers, der unmittelbar in einen milden Winter mündete, folgten ein Januar auf Vorjahresniveau sowie ein kalter und schwacher Februar. Auch der März konnte trotz erster Frühjahrsboten in der zweiten Hälfte das Blatt nicht zum Positiven wenden. Laut einer aktuellen Umfrage des Bundesverbandes des Deutschen Textileinzelhandels BTE nannten 54% seiner Mitglieder mangelnde Kundenfrequenz als das Hauptproblem des beginnenden Jahres für ihre Geschäfte.

Auf den Beschaffungsmärkten, die für ADLER überwiegend in Asien liegen, agiert das Unternehmen nicht zuletzt aufgrund der Zusammenarbeit mit der Metro Group Buying (MGB) aus einer kontrollierten und gesicherten Position heraus. Die Preislage dort entspannte sich zuletzt ein wenig, wird jedoch tendenziell in Zukunft eher leicht anziehen, um teurere Rohstoffe, Lohnerhöhungen und bessere Arbeitsbedingungen auszugleichen.



# UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Das erste Quartal eines Kalenderjahres ist im deutschen Textileinzelhandel meist das schwächste Geschäftsquartal. Dies liegt saisonbedingt am Abverkauf der Winterware, die mit dem Schlussverkauf Ende Februar endet, sowie am Übergang zur neuen Frühjahrs- und Sommerkollektion, die im März selten schon spürbare Beachtung findet. In den ersten drei Monaten 2012 kam die vom Textileinzelhandel bundesweit beklagte schlechte Kundenfrequenz auf den Verkaufsflächen hinzu. Das erste Quartal 2012 bei ADLER bestätigt hinsichtlich der Umsatz- und Ergebnisentwicklung diese Tendenz. Vor diesem Hintergrund betrachtet, hat sich die Adler Modemärkte AG in dieser schwierigen Phase sogar gut behauptet.

Die nach IFRS zu bilanzierenden Umsätze des Unternehmens nahmen im 1. Quartal um € 14,6 Mio. auf € 106,5 Mio. (Vorjahr: € 91,9 Mio.) zu. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 15,9%. Die kräftigsten Steigerungsraten erzielte ADLER in den Monaten Januar (+15%) und März (+20%), während der Februar mit +10% enttäuschte. Außerdem wuchs ADLER in Deutschland, dem traditionellen Kernmarkt des Unternehmens, mit einem Umsatz von € 86,6 Mio. (Vorjahr: € 73,2 Mio.) und einer Steigerung von 18,3% deutlich stärker als in Österreich, wo Erlöse von € 16,5 Mio. und ein Plus von 6,5% gegenüber dem Vorjahr (€ 15,5 Mio.) erzielt wurden. Der Umsatz in Luxemburg lag mit € 3,4 Mio. um 6,3% höher als im Vorjahr (€ 3,2 Mio.).

Dabei betrug das Wachstum der Bestandsmärkte (Like-for-Like-Umsatz) 2,1%. Das restliche Erlöswachstum geht auf das Konto der neu eröffneten Modemärkte. Im Gesamtjahr 2011 waren einschließlich der übernommenen und später umgewidmeten Wehmeyer-Filialen 29 neue Modemärkte hinzugekommen. Im 1. Quartal 2012 hat ADLER sein Retailnetz mit neuen Standorten in Peine, Kerpen, Lünen, Kaufbeuren, Waghäusel, Rastatt und Gmunden (Österreich) noch einmal um sieben Märkte erweitert und damit das hohe Expansionstempo der vergangenen eineinhalb Jahre fortgesetzt. Diese neuen Modemärkte bedürfen allerdings einer Anlaufzeit, bis sie den Break-Even erreichen bzw. ihren geplanten Return on Investment erwirtschaften.

## ERTRAGSLAGE

Positiv auf den Ertrag wirkten sich das kräftige Umsatzwachstum sowie die im 1. Quartal um durchschnittlich 9,0% angehobenen Verkaufspreise aus. Negativ schlugen die schwache Kundenfrequenz und die hohen Abschreibungen auf die Winter-Restbestände zu Buche, dazu das starke Expansionstempo mit zahlreichen Neueröffnungen.

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns lag aufgrund der höheren Umsatzleistung mit € 56,9 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von € 47,3 Mio. Der Warenrohertrag, der sich aus dem Konzernumsatz minus Materialaufwand ergibt, überstieg mit € 49,7 Mio. ebenfalls das Vorjahresniveau (Vorjahr: € 44,6 Mio.). Die Rothertragsmarge liegt mit 46,6% unter dem Vorjahresniveau von 48,5%, was hauptsächlich dem rabattierten Abverkauf der Wintersaisonware zuzuschreiben ist. Der Personalaufwand folgte im 1. Quartal 2012 mit € 22,1 Mio. (Vorjahr: € 19,3 Mio.) der ADLER-Wachstumsstrategie und lag um 14,5% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen aus demselben Grund im Berichtszeitraum um 6,4% auf € 36,7 Mio. (Vorjahr: € 34,5 Mio.) zu.

Als wichtigste Steuerungsgröße beim Ertrag sieht der ADLER-Vorstand das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) an. Das EBITDA lag im Berichtszeitraum mit € -7,7 Mio. um € -1,1 Mio. unter dem Niveau des Vorjahresquartals (€ -6,6 Mio.). Die Verringerung resultiert in erster Linie aus der üblichen profitschwachen Anlaufphase der neu eröffneten Märkte aus 2011 und 2012, dem ebenfalls damit verbundenen höheren Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



Die Abschreibungen summierten sich auf € 3,6 Mio. und lagen damit nur unwesentlich über dem Vorjahresniveau von € 3,4 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf € -11,3 Mio. (Vorjahr: € -10,0 Mio.). Das Finanzergebnis lag mit € -0,8 Mio. ebenfalls nur leicht unter dem Vorjahreswert von € -0,9 Mio.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) erreichte € -12,1 Mio. (Vorjahr: € -10,9 Mio.). Nach einer Steuererstattung von € 2,6 Mio. (Vorjahr: € 2,0 Mio.) ergaben sich € -9,5 Mio. (Vorjahr: € -8,9 Mio.) als Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten. Unter dem Strich betrug der Konzernjahresfehlbetrag nach Steuern € -9,5 Mio. (Vorjahr: € -8,9 Mio.). Dieser entspricht in gleicher Höhe dem Ergebnis, das auf die Aktionäre der Adler Modemärkte AG entfällt.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt € -0,52 (Basis 18.332.473 Stück Aktien). Im Vergleichszeitraum gab es noch keine Aktien, sondern einen GmbH-Anteil.

## FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 31. März 2012 € 198,8 Mio. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 (€ 187,1 Mio.) ist das ein Plus von € 11,7 Mio. Die Vorräte sind zum Stichtag 31. März 2012 von € 73,5 Mio. (31. Dezember 2011) um € 14,0 Mio. auf € 87,5 Mio. angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Erstausrüstung neuer Modemärkte, der saisonal bedingten Aufstockung mit den neuen Kollektionen sowie dem strategisch gewollten Ausbau der Shop-in-Shop-Konzepte. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen um € 0,2 Mio. auf € 3,7 Mio. Das Sachanlagevermögen wuchs aufgrund verlängerter Verträge beim Finanzierungsleasing um € 9,0 Mio. auf € 59,6 Mio. (31. Dezember 2011: € 50,6 Mio.). Den Abschreibungen in Höhe von € 3,6 Mio. stehen Investitionen von € 2,2 Mio. gegenüber.

Auf der Passivseite sank das Eigenkapital auf € 62,6 Mio. (31. Dezember 2011: € 74,6 Mio.). Damit lag das Eigenkapital € 12,0 Mio. unter dem Wert vom 31. Dezember 2011. Ursächlich dafür sind der Konzern-Jahresfehlbetrag sowie das Aktienrückkaufprogramm. Damit einhergehend verringerte sich zum Stichtag die Eigenkapitalquote von 39,9% (31. Dezember 2011) auf 31,5%. Der Verschuldungsgrad stieg zum Quartalsabschluss von 1,51 (31. Dezember 2011) auf jetzt 2,17. Dieser stieg aufgrund höherer Finanzschulden, die auf temporär in Anspruch genommene Kreditlinien und Zuführungen für Kundenkartenrabatten angestiegen sind, sowie durch höhere Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag 31. März 2012 stieg das Working Capital von € 44,1 Mio. (31. Dezember 2011) auf € 47,1 Mio.



# CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat für ADLER entscheidende Bedeutung. Die im Wesentlichen mit der Neueröffnung von Märkten verbundene sowie saisonal bedingte Aufstockung der Vorräte führte im 1. Quartal 2012 beim Cashflow zu einem Mittelabfluss in Höhe von € -11,4 Mio. (Vorjahr: € -13,6 Mio.).

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf € -2,2 Mio. (Vorjahr: € -2,0 Mio.). Der Free Cashflow lag damit bei € -13,6 Mio. (Vorjahr: € -15,6 Mio.).

Im 1. Quartal 2012 flossen aus Finanzierungstätigkeit € -1,7 Mio. ab (Vorjahr: € -3,4 Mio.). Folglich haben die Zahlungsmittel in der Berichtsperiode um insgesamt € -15,3 Mio. abgenommen (Vorjahr: Verringerung um € -19,1 Mio.).

## INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns betragen im 1. Quartal 2012 insgesamt € 2,2 Mio. (Vorjahr: € 2,0 Mio.). Davon entfielen € 1,8 Mio. (Vorjahr: € 1,7 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 0,4 Mio. (Vorjahr: € 0,3 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte.

In den Investitionen des Berichtsquartals sind die Neueröffnungen in Peine, Kerpen, Lünen, Rastatt, Kaufbeuren, Waghäusel und Gmunden (Österreich) ebenso enthalten wie jene in die Weiterentwicklung des ADLER Online-Shops. Mit dem verbesserten Relaunch des Online-Shops hat das Unternehmen seine E-Commerce-Aktivitäten deutlich effektiver mit dem stationären Handelsgeschäft verknüpft und damit eine gute Voraussetzung für weiteres Umsatzwachstum im Internet geschaffen.

## MITARBEITER

Der ADLER Konzern beschäftigte 4.386 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Stichtag 31. März 2012. Dies sind 308 mehr als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt, was einem Zuwachs um 7,6% entspricht. Umgerechnet auf Vollzeitstellen lag die Zahl der ADLER-Beschäftigten bei 2.762,1 gegenüber 2.494,8 vor einem Jahr (+10,7%). Beide Zahlenwerte reflektieren die im Zuge der Expansion deutlich angestiegene Zahl der ADLER Modemärkte. Ihre Zahl stieg zum einen durch Neueröffnungen aus eigener Kraft, aber auch durch Übernahme und Umwidmung der erworbenen Wehmeyer-Filialen. Bei letzteren hat ADLER überwiegend das an den Standorten vorhandene und gut eingearbeitete Personal übernommen und weiter beschäftigt. Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER auch soziale Verantwortung für junge Menschen und beschäftigte zum Ende des 1. Quartals insgesamt 281 Auszubildende aller Lehrjahre in der Gruppe.



## RISIKOBERICHT

Bei der Einschätzung von Chancen und Risiken für das Unternehmen kann ADLER zum Abschluss des 1. Quartals keinerlei Veränderungen oder Entwicklungen erkennen, die eine Neubewertung der im Geschäftsbericht für das Jahr 2011 gegebenen Darstellung erfordern. Bestandsgefährdende Risiken existieren nicht und sind auch für die abzuschätzende Zukunft nicht erkennbar. Eine Beschreibung des ADLER-Risikomanagementsystems samt den dort getroffenen qualitativen Einschätzungen können dem Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 115-122 entnommen werden.

## NACHTRAGSBERICHT

Im Berichtszeitraum hat es neben den beschriebenen Aktivitäten keine besonderen Vorkommnisse gegeben, die an dieser Stelle Erwähnung verdienen. Zwischen dem Ende des ersten Quartals und der Veröffentlichung dieses Zwischenfinanzberichts hat der Aufsichtsrat der Adler Modemärkte AG in seiner Sitzung vom 9. Mai 2012 Frau Manuela Kraft aus Neuss mit Wirkung zum 21. Mai 2012 in den Vorstand des Unternehmens berufen. Die Beschaffungsexpertin übernimmt in dem auf vier Personen erweiterten Gremium das Ressort Einkauf, Logistik, Supply-Chain-Management und Qualitätssicherung. Frau Kraft verfügt über umfassende Erfahrungen aus langjähriger Tätigkeit für große deutsche Handelskonzerne. Ihre Hauptaufgabe ist die Ausweitung der Direktbeschaffung aus Fernostasien sowie die Steigerung der Rohertragsmargen für ADLER.

## ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Die Aktie des ADLER-Konzerns notierte zum 31. März dieses Jahres bei einem Kurs von € 6,30. Sie verteuerte sich damit gegenüber dem Schlusstag des Jahres 2011 (€ 4,47) um € 1,83 oder rund 41%. Damit liegt sie zwar immer noch weit unter dem Ausgabekurs des vergangenen Jahres, jedoch deutlich über dem niedrigsten Kurs von € 3,88. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben aus Sicht des Vorstandes vor allem das im Januar 2012 angekündigte Aktienrückkaufprogramm, die verstärkten Investor Relations-Aktivitäten sowie das im Markt positiv aufgenommene Geschäftsmodell und das Expansionstempo von ADLER beigetragen.

In der Zwischenzeit hat das Unternehmen bis zum 31. März 442.080 eigene Aktien erworben. Das Aktienrückkaufprogramm ist bis zum 30. Juni und zu einer Höchsterwerbsmenge von 1 Mio. Aktien limitiert. Die Preisgrenze liegt beim Ausgabekurs von € 10,00.

Am 11. Januar hatte der branchenzugehörige Investor Gerhard Wöhl darüber informiert, dass sein Stimmrechtsanteil an der Adler Modemärkte AG mit 3,1% erstmals die Schwelle der Mitteilungspflicht von 3,0% überschritten hat. Ansonsten gab es keine signifikanten Änderungen in der Aktionärsstruktur.

Um das Klima bei potenziellen Investoren weiter zu verbessern, hat der Vorstand der Adler Modemärkte AG im ersten Quartal Investorenkonferenzen und Roadshows in Frankfurt am Main, London und Edinburgh abgehalten. Positive Berichte und Kaufempfehlungen der ADLER-Aktie belegen, dass diese Aktivitäten auf gute Resonanz stießen. Dennoch ist der Vorstand der Ansicht, dass der aktuelle Kurs der ADLER-Aktie weder den Wert noch das Potenzial des Unternehmens adäquat abbildet.



# KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2012

<b>T€</b>	<b>01.01. - 31.03.2012</b>	<b>01.01. - 31.03.2011</b>
Umsatzerlöse	106.549	91.906
Sonstige betriebliche Erträge	1.496	2.601
Materialaufwand	-56.869	-47.321
Personalaufwand	-22.121	-19.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.720	-34.502
<b>EBITDA</b>	<b>-7.665</b>	<b>-6.602</b>
Abschreibungen	-3.611	-3.360
<b>EBIT</b>	<b>-11.276</b>	<b>-9.962</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-876	-914
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-828</b>	<b>-894</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.104</b>	<b>-10.856</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.554	2.006
<b>Konzernjahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-9.550</b>	<b>-8.850</b>
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG am Konzernjahresfehlbetrag	-9.550	-8.850
<b>Ergebnis je Aktie*</b>		
Unverwässert in €	-0,52	-0,56
Verwässert in €	-0,52	-0,56

\* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 31. März 2012 in Höhe von 18.332.473 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum wurden 15.860.000 Aktien berücksichtigt.





# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

<b>T€</b>	<b>01.01.- 31.03.2012</b>	<b>01.01.- 31.03.2011</b>
<b>Konzernjahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-9.550</b>	<b>-8.850</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	9	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-9.541</b>	<b>-8.850</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-9.541</b>	<b>-8.850</b>
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG am Konzerngesamtergebnis	-9.541	-8.850



# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 31. März 2012

Vermögenswerte in T€	31.03.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3.720	3.503
Sachanlagen	59.649	50.654
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.002	3.374
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	483	934
Latente Steueransprüche	10.490	7.932
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>76.344</b>	<b>66.397</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	87.548	73.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49	1.153
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.878	5.786
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	255	246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.719	40.024
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>122.449</b>	<b>120.737</b>
<b>Summe VERMÖGENSWERTE</b>	<b>198.793</b>	<b>187.134</b>



# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 31. März 2012

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€</b>	<b>31.03.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	18.080	18.510
Kapitalrücklage	121.529	123.521
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-6	-15
Bilanzverlust	-76.986	-67.436
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>62.617</b>	<b>74.580</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.234	4.276
Sonstige Rückstellungen	1.173	1.115
Finanzschulden	4.039	4.103
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	35.917	27.687
Übrige Verbindlichkeiten	1.222	660
Latente Steuerschulden	258	311
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>46.843</b>	<b>38.152</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.562	2.421
Finanzschulden	22.456	15.011
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	8.393	9.413
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.510	30.613
Übrige Verbindlichkeiten	15.379	16.944
Ertragssteuerschulden	33	0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>89.333</b>	<b>74.402</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>136.176</b>	<b>112.554</b>
<b>Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>	<b>198.793</b>	<b>187.134</b>



# EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2012

<b>T€</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>Übriges kumuliertes Eigenkapital</b>	<b>Bilanzverlust</b>	<b>Eigenkapital gesamt</b>
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>18.510</b>	<b>123.521</b>	<b>-15</b>	<b>-67.436</b>	<b>74.580</b>
Aktienrückkauf	-430	-1.992	0	0	-2.422
<b>Summe Transaktionen mit Anteilseignern</b>	<b>18.080</b>	<b>121.529</b>	<b>-15</b>	<b>-67.436</b>	<b>72.158</b>
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-9.550	-9.550
Sonstiges Ergebnis	0	0	9	0	9
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>-9.550</b>	<b>-9.541</b>
<b>Stand am 31.03.2012</b>	<b>18.080</b>	<b>121.529</b>	<b>-6</b>	<b>-76.986</b>	<b>62.617</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2011

<b>T€</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>Übriges kumuliertes Eigenkapital</b>	<b>Bilanzverlust</b>	<b>Eigenkapital gesamt</b>
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>15.860</b>	<b>101.001</b>	<b>0</b>	<b>-75.694</b>	<b>41.167</b>
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-8.850	-8.850
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.850</b>	<b>-8.850</b>
<b>Stand am 31.03.2011</b>	<b>15.860</b>	<b>101.001</b>	<b>0</b>	<b>-84.544</b>	<b>32.317</b>



# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2012

<b>T€</b>	<b>01.01.- 31.03.2012</b>	<b>01.01.- 31.03.2011</b>
<b>Konzernjahresfehlbetrag (-) vor Steuern</b>	<b>-12.104</b>	<b>-10.856</b>
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.611	3.360
Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-42	-72
Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	30	6
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)	8.046	6.224
Zinsergebnis	828	894
Erhaltene Zinsen	48	20
Gezahlte Zinsen	-78	-48
Gezahlte Ertragsteuern	-1.008	-115
Zunahme (-) der Vorräte	-14.706	-22.024
Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.348	-3.650
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	5.545	-12.566
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	-262	55
<b>Mittelabfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>-11.422</b>	<b>-13.640</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	14
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-2.217	-2.001
<b>Mittelabfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.214</b>	<b>-1.987</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-13.636</b>	<b>-15.627</b>
Auszahlung (+)/Rückführung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	4.020	-57
Auszahlungen für Aktienrückkaufprogramm	-2.422	0
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-63	-111
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-3.204	-3.259
<b>Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.669</b>	<b>-3.427</b>
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-15.305</b>	<b>-19.054</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	40.024	32.956
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.719	13.902
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-15.305</b>	<b>-19.054</b>



---

# KONZERNANHANG ZUM 31. MÄRZ 2012

---

## I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg ist die strategisch und operativ tätige Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns. Sie selbst betreibt die Modemärkte in Deutschland. Seine Modemärkte in Österreich betreibt der Konzern über die 100prozentigen Tochtergesellschaften Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H. und Adler Asset GmbH, beide in Ansfelden/Österreich. Die Märkte in Luxemburg betreibt der Konzern über die 100prozentige Tochtergesellschaft ADLER MODE S.A., Luxemburg.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

ADLER ist nahezu ausschließlich im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren, als Einzelmärkte sowie an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern. Das Angebot der ADLER-Modemärkte ist breit gefasst und schließt alle wesentlichen Bekleidungsortimente nebst Wäsche und Accessoires mit ein.

---

## II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

---

### GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Er steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2012 in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 31. März 2012 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2011 gelten im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

Eine prüferische Durchsicht fand nicht statt.

---

### KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

Der Konsolidierungskreis hat sich zum 31. März 2012 gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.



---

### III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

---

#### 1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen im Verlauf des Jahres. So liegen die Umsätze und das Ergebnis im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt regelmäßig höher als in den anderen Quartalen.

#### 2. EIGENKAPITAL

Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat am 12. Januar 2012 nach zuvor erteilter Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 30. Mai 2011 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien teilweise auszuüben und bis zum 30. Juni 2012 bis 1.000.000 eigene Aktien zu einem maximalen Erwerbspreis in Höhe von EUR 10,00 je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) über die Börse zu erwerben.

Die erworbenen 430.080 eigenen Anteile wurden mit dem entsprechenden Positionen des Eigenkapitals verrechnet. Hierbei wurden vom gezeichneten Kapital T€ 430 und von der Kapitalrücklage T€ 1.992 direkt in Abzug gebracht.

#### 3. ERGEBNIS JE AKTIE

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

Das gewogene Mittel der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.332.473 Stück (01.01.2011 – 31.03.2011: 15.860.000 Stück).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,52 (Vorjahr: -0,56).

#### 4. ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

Durch die Erhöhung der Eigennutzung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie kam es zu einer Umgliederung in das Sachanlagevermögen.



#### IV. SEGMENTSBERICHTSERSTATTUNG

<b>31.03.2012 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	109.270	-2.721	106.549
Warenergebnis	48.702		
Gesamtkosten	-58.022		
<b>EBITDA</b>	<b>-7.792</b>	<b>127</b>	<b>-7.665</b>
<b>Überleitung zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			
<b>EBITDA</b>			-7.665
Abschreibungen			-3.611
<b>EBIT</b>			<b>-11.276</b>
Finanzergebnis			-828
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-12.104</b>

<b>31.03.2011 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	94.809	-2.904	91.905
Warenergebnis	43.194		
Gesamtkosten	-52.777		
<b>EBITDA</b>	<b>-5.911</b>	<b>-691</b>	<b>-6.602</b>
<b>Überleitung zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			
<b>EBITDA</b>			<b>-6.602</b>
Abschreibungen			-3.360
Wertminderungen			0
<b>EBIT</b>			<b>-9.962</b>
Finanzergebnis			-894
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-10.856</b>

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

<b>T€</b>	31.03.2012			31.03.2011		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	49.380	15.991	65.371	38.273	18.932	57.205

Die Zusammensetzung des Segments hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert.





## V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zu den nahe stehenden Personen zählen die Personen in Schlüsselpositionen der Adler Modemärkte AG. Diese sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 aufgeführt. Im Berichtszeitraum gelten lediglich die vom Hauptaktionär bluO SICAV-SIF und deren Gesellschaftern oder gesetzlichen Vertretern kontrollierten Unternehmen als nahe stehende Unternehmen. Die Adler Modemärkte AG ist im Berichtsjahr ein assoziiertes Unternehmen der bluO SICAV-SIF, Luxemburg. Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

<b>T€</b>	<b>01.01.- 31.03.2012</b>	<b>01.01.- 31.03.2011</b>
Bezug von Dienstleistungen von Schwestergesellschaften	4.169	4.737
	<b>4.169</b>	<b>4.737</b>
Erstattung von IPO Kosten durch ehemalige Alleinaktionärin	0	905
Verkauf von Dienstleistungen an Schwestergesellschaften	4	17
	<b>4</b>	<b>922</b>

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

<b>T€</b>	<b>31.03.2012</b>	<b>31.03.2011</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Schwestergesellschaften	0	1
	<b>0</b>	<b>1</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Schwestergesellschaften	3.073	1.521
	<b>3.073</b>	<b>1.521</b>



Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 7 (01.01.2011 – 31.03.2011: T€ 11). Die Vergütung der Dienstleistung erfolgte zu marktüblichen Konditionen. In der Berichtsperiode wurde kein Sachanlagevermögen an oder von Familienmitgliedern oder von Personen in Schlüsselpositionen kontrollierter Gesellschaften gekauft oder erworben (01.01.2011 – 31.03.2011: T€ 10).

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 76 (Vorjahr: T€ 73). Frau Ingrid Düsmann-Schulz schied zum 12. März 2012 aus dem Aufsichtsrat aus, und Frau Rita Richter trat zum selben Zeitpunkt ein.

In der Berichtsperiode sind unverändert 425.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) gewährt. Der aktuelle Periodenaufwand beträgt T€ 45 (Vorjahr: T€ 0).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 31. März 2012 T€ 63 (31. Dezember 2011: T€18).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Haibach, den 14. Mai 2012

## **Der Vorstand**

**Lothar Schäfer**

**Karsten Odemann**

**Thomas Wanke**

**Vorsitzender**



---

## VI. KONTAKT & FINANZKALENDER

---

### **Ansprechpartner**

Investor Relations  
Adler Modemärkte AG  
Industriestrasse Ost 1-7  
63808 Haibach  
Telefon: 06021 633-1828  
FAX: 06021 633-1417  
eMail: [InvestorRelations@adler.de](mailto:InvestorRelations@adler.de)

### **Finanzkalender**

14. Mai 2012	Bericht über das erste Quartal 2012
23. Mai 2012	Hauptversammlung
10. August 2012	Bericht über das erste Halbjahr 2012
12. November 2012	Bericht über das dritte Quartal 2012



**ADLER**  
ALLES PASST